

White Paper - SEPA WinLine FIBU

Inhaltsverzeichnis

1.	White Paper - SEPA WinLine FIBU	3
1.1.	Einführung	3
1.2.	IBAN und BIC	3
1.2.1.	IBAN Export/Import	4
1.2.2.	BIC Aktualisierung.....	6
1.2.3.	Bankenstamm.....	9
1.2.4.	Personenktenstamm	10
1.3.	SEPA-Überweisungen	11
1.4.	SEPA-Lastschriften	11
1.4.1.	Pre-Notification	12
1.4.2.	Gläubiger-ID.....	12
1.4.3.	Mandats-Verwaltung	13
1.4.3.1.	Personenktenstamm	13
1.4.3.2.	Bankverbindungen editieren	14
1.4.3.3.	Einrichtung neuer Mandate.....	18
1.4.3.4.	Änderung bereits verwendeter Mandate	21
1.5.	Übernahme der Mandate in die OPs	22
1.6.	Zahlungslauf SEPA Überweisungen	23
1.6.1.	Eilüberweisung	26
1.7.	Zahlungslauf SEPA Lastschriften	27
1.8.	Clearing-Ausgabe.....	32
1.9.	Textvorbelegung	34
1.9.1.	Textvorbelegung vor Version 10.0.....	36
1.10.	Checkliste.....	37

1. White Paper - SEPA WinLine FIBU

1.1. Einführung

Bereits vor einigen Jahren wurde mit der Ausgabe der EURO-Banknoten und -münzen als gemeinsame Währung eine wichtige Grundlage für einen einheitlichen Wirtschaftsraum geschaffen.

Der Begriff **Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum** (englisch: **Single Euro Payments Area**, abgekürzt **SEPA**) bezeichnet im Bankwesen das Projekt eines europaweit einheitlichen Zahlungsraums für Transaktionen in Euro. In diesem Zahlungsraum sollen für Kunden keine Unterschiede mehr zwischen nationalen und grenzüberschreitenden Zahlungen erkennbar sein.

Als Auslauftermin für die nationalen Zahlungsverfahren für Überweisungen und Lastschriften wurde der 01.02.2014 festgelegt. Dieses ist in der "Verordnung Nr. 260/2012 zur Festlegung der technischen Vorschriften und der Geschäftsanforderungen für Überweisungen und Lastschriften in Euro" (SEPA-Verordnung) der Europäischen Kommission enthalten.

Aktuelle Informationen zur Fristverlängerung bis zum 01.08.2014 erfragen Sie bitte bei Ihrer Hausbank.

Damit die SEPA-Dateien (Überweisungen, Lastschriften) korrekt erstellt werden, sind einige Voraussetzungen notwendig.

Für allgemeine SEPA-Fragen steht Ihnen unser Dokument "White Paper - Allgemeine SEPA-Informationen" zur Verfügung.

Sollten daraus resultierende Fragen auftreten, kontaktieren Sie bitte Ihre Hausbank.

Bei weiteren Fragen zur Umsetzung von SEPA in WinLine stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Hinweis:

Die beschriebenen Funktionen wie z.B.: die Mandatsverwaltung stehen ab Version 10 Build 10000.1 zur Verfügung.

Bitte verwenden Sie für den SEPA-Zahlungslauf immer die aktuellste Version von WinLine.

Hinweis zu neuen Funktionen ab Rulebook 7.0

- COR1 kann nur bei Inlandszahlungen innerhalb D bzw. A angewendet werden.
Beispiel: Es wird eine Deutsche Hausbank verwendet und bei einer österreichischen Bankverbindung (Debitor) wird COR1 hinterlegt. Damit erfolgt im Zahlungsverkehr bei Prüfung der Mandate die Meldung "Die verkürzte Vorlagefrist (COR1) ist nur im Inlandszahlungsverkehr erlaubt".
- Es ist jetzt möglich, eine SEPA-Datei ohne BIC zu erzeugen (IBAN-Only). Dies kann ebenfalls nur bei Inlandszahlungen angewendet werden.
- Die Option "Eilüberweisung" wird in Deutschland ab Rulebook-Version 7.0 unterstützt.

1.2. IBAN und BIC

Mit IBAN und BIC werden Bankverbindungen für den SEPA-Zahlungsverkehr einheitlich dargestellt. Somit sind IBAN und BIC im SEPA-Zahlungsverkehr verpflichtend anzuwenden.

Setzen Sie unsere Programm WinLine FIBU und WinLine LOHN gleichzeitig ein, dann sind die folgenden Punkte nur einmalig je Mandant durchzuführen.

1.2.1. IBAN Export/Import

Zur Erleichterung der Umstellung auf SEPA bieten die österreichischen und deutschen Banken Ihren Firmenkunden einen IBAN-Konvertierungsservice oder ggf. ein Konvertierungsprogramm an. Dabei werden Kontonummern und Bankleitzahlen mit den dazu gehörigen IBAN/BIC ergänzt.

IBAN Export

Über den IBAN Export werden aktive Bankverbindungen, in denen keine IBAN/BIC, aber Kontonummer und Bankleitzahl hinterlegt sind, als Datei exportiert.

Die Datei für das Konvertierungsprogramm wird im WinLine START unter dem Menüpunkt

- 📁 **Optionen**
- 📁 **Bankleitzahlenstamm**

erstellt.

The screenshot shows the 'BLZ-Stamm' application window with the following fields and sections:

- Selection** / **Bearbeiten** / **Einzelansicht**
- BLZ von:
- BLZ bis:
- Name:
- Bemerkung:
- BIC:
- PLZ: 🔍
- Ort: 🔍
- Land: 🔍
- IBAN-Aktualisierung** (highlighted with a red box):
 - Hausbank: 01 Erste Bank (dropdown)
 - Export-Verzeichnis: C:\WINLINE\ 🔍
 - IBAN-Export (button)
- Import-Datei: C:\WINLINE\ 🔍
- IBAN-Import (button)
- BIC-Aktualisierung**
 - Prüfen auf neue BICs (button)
 - BIC-Version: 20120521
 - BIC-Akt. in BLZ-Stamm (button)
 - BIC-Akt. in Stammd. (button)

Hinweis für Deutschland:

Der IBAN-Export wird nur für inländische Konten durchgeführt. Daher werden alle Bankverbindungen exportiert, die als Landeskennzeichen "D" hinterlegt haben.

➤ **Hausbank**

Aus der Auswahllistbox eine der angelegten Hausbanken auswählen.

Hinweis für Deutschland:

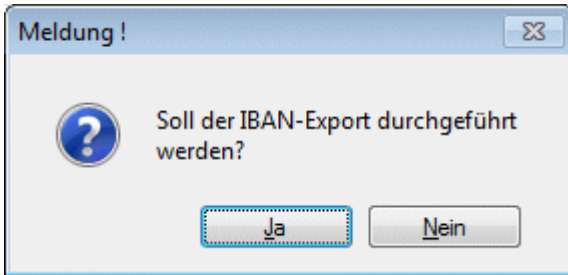
Eine Auswahl der Hausbank muss nicht getroffen werden, da diese nicht in die Exportdatei als Kopfzeile übergeben wird.

➤ **Export-Verzeichnis**

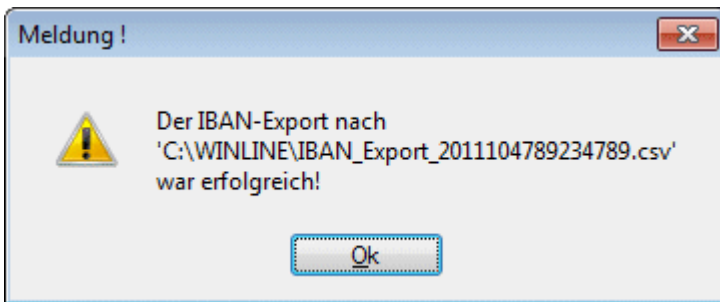
Angabe jenes Verzeichnisses, in das die Datei abgestellt werden soll. Der Standardvorschlag ist das WinLine-Installationsverzeichnis.

➤ **IBAN-Export**

Durch Anwahl dieses Buttons "IBAN-Export" wird nach Bestätigung folgender Sicherheitsabfrage der Export gestartet und die Datei erzeugt, sowie in das vorgegebene Verzeichnis abgestellt.



Sobald der Export abgeschlossen ist, erfolgt eine Hinweismeldung.



Bei einem österreichischem Mandanten wird die Datei IBAN_Export_2012KontonummerHausbank.csv erzeugt und bei einem deutschen Mandanten die Datei IBAN_Export.csv.

Diese Export-Datei kann an das Bankinstitut übermittelt oder vom Konvertierungsprogramm umgewandelt werden zur Ergänzung der BIC und IBAN.

IBAN Import

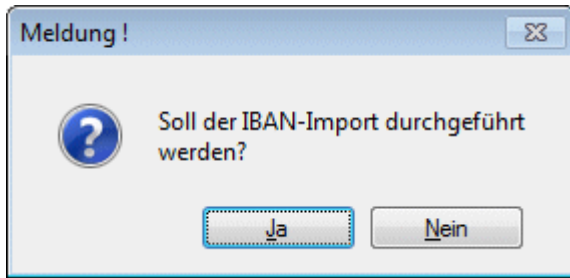
Die konvertierte Datei wird über den IBAN-Import eingelesen, damit die Bankverbindungen um die BIC und IBAN erweitert werden.

➤ **Import-Datei**

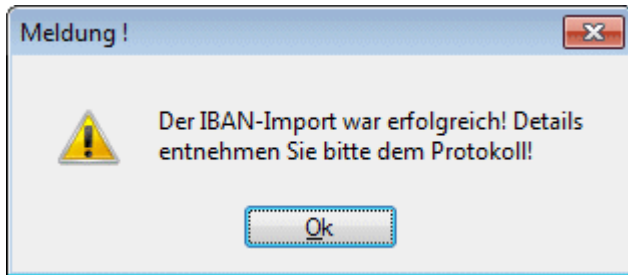
Angabe des Verzeichnisses und des Dateinamens der Importdatei. Der Standardvorschlag für das Verzeichnis ist das WinLine-Installationsverzeichnis des Benutzers.

➤ **IBAN-Import**

Durch Anwahl dieses Buttons "IBAN-Import" wird nach Bestätigung der entsprechenden Meldung, der Import gestartet.



Im Anschluss an den Import wird ein Protokoll gedruckt.



Hinweis für Deutschland:

Bankverbindungen, die nicht importiert werden, werden am Ende des Protokolls mit einem Fehlercode ausgewiesen. Details zur Im- und Exportschnittstelle und den Fehlercodes können bei Bedarf auf www.iban-service-portal.de eingesehen werden.

Kontonummer	BLZ	IBAN	BIC	Import in Stammdaten	Fehlercode
Erfolgreich importiert					
6325478	30020500	DE08500202000006325478	BHFBDEFF500	Personenkostenstamm	
6325478	30020500	DE08500202000006325478	BHFBDEFF500	Bankverbindung	
64654645	38040007	DE32380400070064654645	COBADEFFXXX	Personenkostenstamm	
64654645	38040007	DE32380400070064654645	COBADEFFXXX	Bankverbindung	
4584521	44050000	DE09300500000004584521	WELADEDXXX	Personenkostenstamm	
4584521	44050000	DE09300500000004584521	WELADEDXXX	Bankverbindung	
888001	35090300	DE2835090300000888001	GENODEF1BSD	Personenkostenstamm	
888001	35090300	DE2835090300000888001	GENODEF1BSD	Bankverbindung	
2264572	20010020	DE87200100200002264572	PBNKDEFF200	Personenkostenstamm	
2264572	20010020	DE87200100200002264572	PBNKDEFF200	Bankverbindung	
Nicht erfolgreich importiert					
89236	70020001				12
125548	10010222				50
13216548	69400000				12
545668	76020214				12
8872111	76330111				10

1.2.2. BIC Aktualisierung

Der BIC ist der internationale ISO Standard (ISO 9362) für die Kennung von Kreditinstituten.

Für die Umstellung von BLZ auf BIC wird in dem WinLine START unter dem Menüpunkt



Optionen



Bankleitzahlenstamm

die BIC aktualisiert.

Mittels BIC Aktualisierung kann geprüft werden, ob aktuelle BICs zur Verfügung stehen, welche in weiterer Folge im Bankleitzahlenstamm und/oder in den weiteren Stammdaten aktualisiert werden können.

Hinweis:

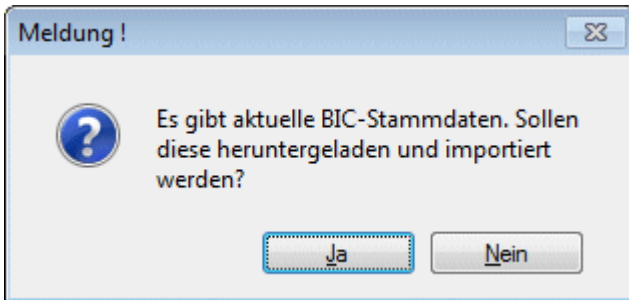
Wurde bereits der IBAN-Import durchgeführt und dadurch die BICs in die Bankverbindungen übernommen, muss die BIC-Aktualisierung in Stammdaten nicht durchgeführt werden

➤ **Prüfen auf neue BICs**

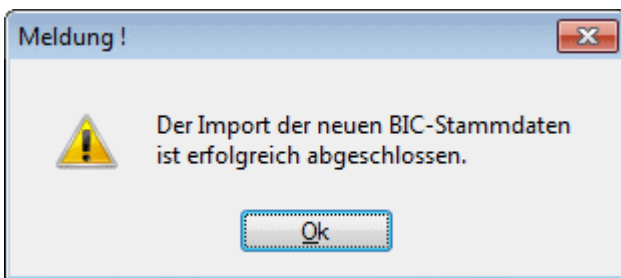
Über den Button "Prüfen auf neue BICs" wird geprüft, ob am mesonic Server eine neue BIC-Version vorhanden ist. Sind aktuelle BIC Stammdaten vorhanden erscheint eine entsprechende Meldung.

Hinweis für Deutschland:

Für Deutschland wurde die Bankleitzahlendatei (gültig vom 09.12.2013 bis 02.03.2014) der Bundesbank als BIC-Version 20140110 implementiert.



Der erfolgreiche Download wird ebenfalls mit entsprechender Meldung angezeigt:



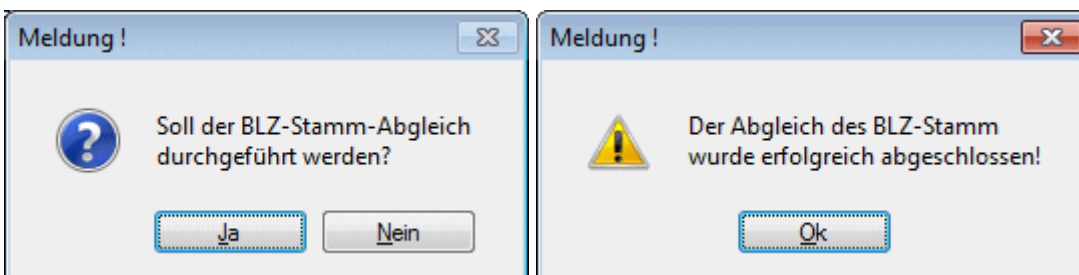
➤ **BIC-Version**

In diesem Bereich wird das Datum der im System vorhandenen "BIC-Version" angezeigt.

➤ **BIC-Akt. in BLZ-Stamm**

Um die BICs in den Systemtabellen zu aktualisieren, muss dieser Button gedrückt werden. Die weitere Meldung muss ebenfalls mit Ja bestätigt werden um den Abgleich zu starten.

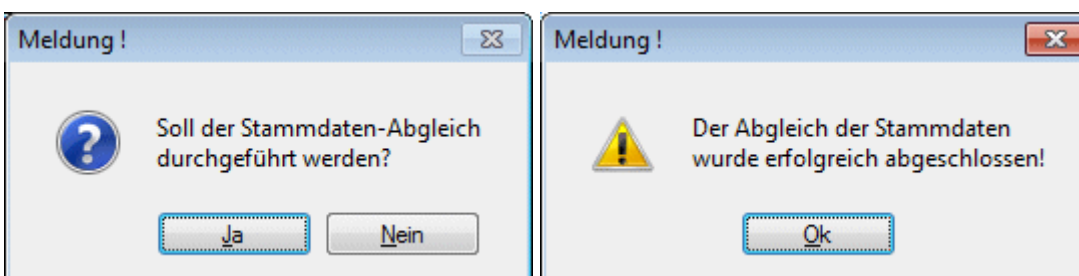
Eine weitere Meldung zeigt den Status des Abgleichs.



➤ **BIC-Akt. in Stammd.**

Über diesen Button kann der Abgleich der BICs in div. Stammdatenbereichen erfolgen (Personenkonten, Kontakte usw.). Nach Bestätigung der Meldung wird der Abgleich gestartet.

Der Status des Abgleichs wird wiederum mittels eigener Meldung angezeigt:



1.2.3. Bankenstamm

Für eine korrekte Ausgabe einer SEPA-Datei muss bei den Hausbanken, welche in der WinLine FIBU unter dem Menüpunkt

- 📁 **Stammdaten**
- 📁 **Zahlungsstammdaten**
- 📁 **Bankenstamm**

zu finden sind, IBAN und BIC eingetragen sein.

Allgemeines		FIBU	
Berechtigung	00 keine Einschränkung	Disposaldo	0,00
Bankleitzahl	20111	FIBU Kontonr.	2800
Kontonummer	478 923 4789	Schecknummer	28356
Zeichnungsber.	Herr Maier	Überweisungsnummer	
IBAN	AT862011100002830434	Bemerkung	
BIC	GIBAATWW		

Im Register Clearing muss im Bereich "Erweiterung" XML eingetragen werden. Außerdem muss über die Auswahlbox "SEPA" die SEPA-Version für die Datei ausgewählt werden. Damit wird gesteuert, in welchem SEPA-Format die Clearing-Datei erzeugt wird.

The screenshot shows the 'Banken' window with the 'Clearing' tab selected. The 'Erweiterung' field is set to 'XML' and the 'SEPA' dropdown is set to '3 Rulebook Version 7.0'. Both fields are highlighted with red boxes.

Hinweis:

Welche Version benötigt wird, ist ggf. mit der Hausbank zu klären oder im Bankprogramm zu prüfen.

Versionsangaben in der Übersicht:

Rulebook Version	SEPA Version	Pain-Angabe in SEPA-Datei Deutschland		Pain-Angabe in SEPA-Datei Österreich	
		Überweisung	Lastschrift	Überweisung	Lastschrift
3.2	2.4	001.002.02	008.002.01	001.001.02	008.001.01
6.0	2.5	001.002.03	008.002.02	001.001.03	008.001.02
7.0	2.7	001.003.03	008.003.02		

1.2.4. Personenkontenstamm

In den Personenkonten über den Menüpunkt

-  **Stammdaten**
-  **Konten**
-  **Personenkonten**

müssen BIC und IBAN eingetragen sein, damit eine korrekte SEPA-Datei erzeugt werden kann.

Personenkonto □ ×

Adresse FIBU FAKI Zusatz Notiz Ansprechp. Budget Historie Kampagnen

Personenkonto

Kontonummer	230A001	◆ Debitor	◆ Firma	Berechtigung	00 kv
	<input type="checkbox"/> diy. Personenkonto <input type="checkbox"/> Inaktiv <input type="checkbox"/> Kreditor <input type="checkbox"/> Person				

Adressdaten

Anrede	Firma	Freigabe:	000 keine Freigabe erforderlich
Kontoname	Annas Sportwelt		
Kontoname 2	Sporthaus		
zu Händen	Herr Sebastian		
Straße	Linzer Str. 12		
Straße 2			
Postleitzahl	A	4950	PF 4962
Ort	Altheim		
Land	Österreich		
Telefon	+43	1	97030
Mobiltelefon			
Fax	+43	1	97030-75
E-Mail-Adresse	anna@sportwelt.at		
WWW-Adresse			

Angelegt am	01.01.1980
von	
Letzte Änderung am	30.10.2013
von	a

Wunschstapel:	0000 kein Wunschstapel
---------------	------------------------

Bankverbindung

Bankverbindung	BIC/IBAN	BIC	RAVMATW1	Raiffeisen Vermögensverwalt.
Land	A	IBAN	AT043120000012457841	Bankverbindungen

Compass

Firmenbuchnummer		ONr	
Compass Abodienst	<input type="checkbox"/>		

Der BIC wird standardmäßig aus dem Bankleitzahlenstamm geladen (BIC Aktualisierung), die IBAN kann manuell eingetragen werden oder mittels IBAN Konvertierungsservice importiert werden (IBAN Import).

Im Register Adresse unter Bankverbindung, können die Daten für die Standardbankverbindung hinterlegt werden, diese Daten werden auch in der T288 zur Verfügung gestellt.

Hinweis:

Mit dem Button "Bankverbindungen" kann pro Personenkonto mehr als eine Bank bzw. Bankverbindung eingetragen werden, welche beim Zahlungslauf berücksichtigt wird und in die SEPA-Datei geschrieben wird.

Sowohl für SEPA-Überweisungen als auch für SEPA-Lastschriften sind BIC und IBAN notwendig.

1.3. SEPA-Überweisungen

Nachdem die Stammdaten wie zuvor beschrieben für SEPA eingerichtet sind, sind keine weiteren Einstellungen nötig.

1.4. SEPA-Lastschriften

Bei den SEPA-Lastschriften gibt es zwei verschiedene Varianten: Basis- und Firmenlastschriften.

Damit eine korrekte SEPA-Lastschrift erzeugt wird, sind weitere bzw. zusätzliche Einstellungen nötig.

1.4.1. Pre-Notification

Die Pre-Notification ist die Vorabinfo an den Kunden, dass Lastschriften bei ihm eingezogen werden.

Die Vorabinfo kann z.B. mit folgendem Hinweis auf der Rechnung erfolgen:

Der Rechnungsbetrag wird auf Basis der vereinbarten Zahlungskonditionen von Ihrem Konto im SEPA-Lastschriftverfahren abgebucht.

Es sind neben dem Betrag und der Fälligkeit auch die Gläubiger-ID (Var. 1/261) sowie die Mandatsreferenz (Var. 288/9) anzugeben und ggf. im Rechnungsformular zu ergänzen.

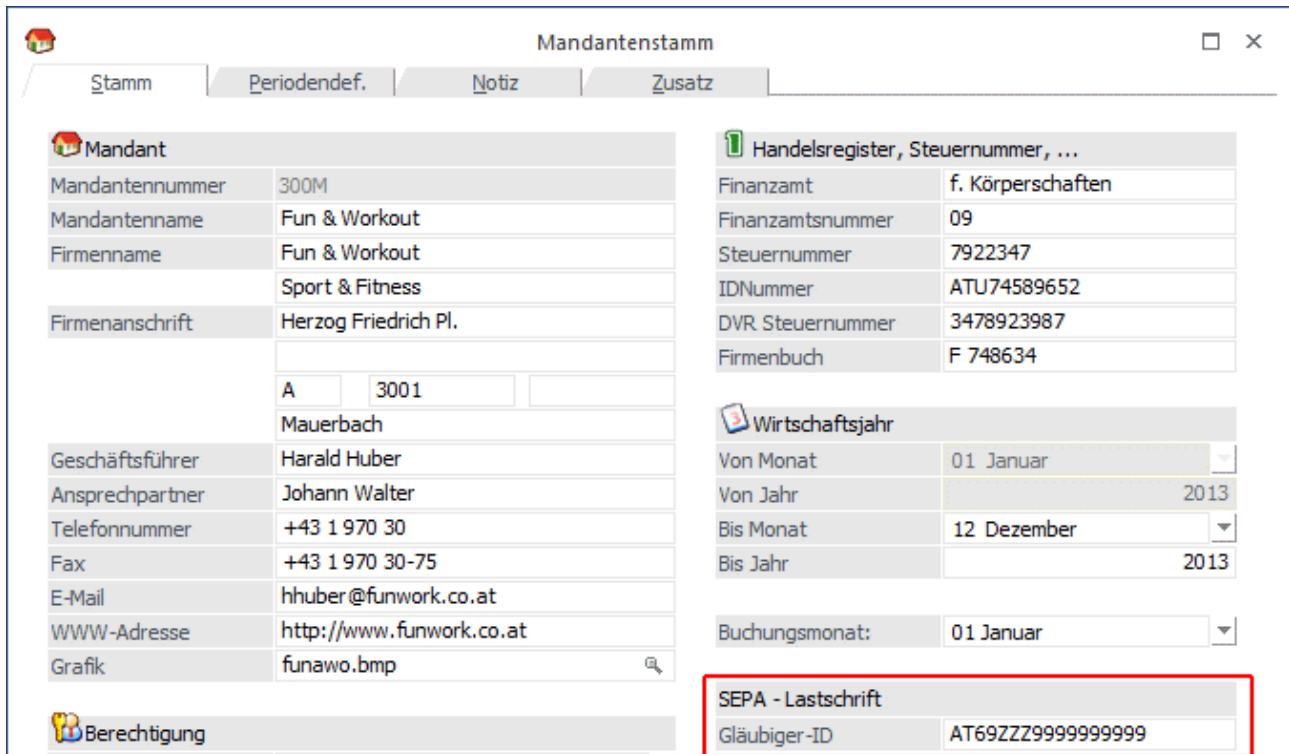
1.4.2. Gläubiger-ID

Im Rahmen des SEPA-Lastschriftverfahrens wird ein verpflichtendes Merkmal zur kontounabhängigen, eindeutigen Kennzeichnung des Gläubigers einer Lastschrift mittels einer Gläubiger-Identifikationsnummer (engl. Creditor-ID, CID) eingeführt.

Unter dem Menüpunkt

-  **Stammdaten**
-  **Mandantenstammdaten**
-  **Mandantenstamm**

wird die Gläubiger-ID des Unternehmens eingetragen.



Mandant		Handelsregister, Steuernummer, ...	
Mandantennummer	300M	Finanzamt	f. Körperschaften
Mandantenname	Fun & Workout	Finanzamtsnummer	09
Firmenname	Fun & Workout	Steuernummer	7922347
	Sport & Fitness	IDNummer	ATU74589652
Firmenanschrift	Herzog Friedrich Pl.	DVR Steuernummer	3478923987
	A 3001	Firmenbuch	F 748634
	Mauerbach		
Geschäftsführer	Harald Huber	Wirtschaftsjahr	
Ansprechpartner	Johann Walter	Von Monat	01 Januar
Telefonnummer	+43 1 970 30	Von Jahr	2013
Fax	+43 1 970 30-75	Bis Monat	12 Dezember
E-Mail	hhuber@funwork.co.at	Bis Jahr	2013
WWW-Adresse	http://www.funwork.co.at		
Grafik	funawo.bmp	Buchungsmonat:	01 Januar
		SEPA - Lastschrift	
		Gläubiger-ID	AT69ZZZ9999999999

Hier wird die Gläubiger-ID auf ihre Gültigkeit geprüft und ggf. eine Hinweismeldung ausgegeben.

1.4.3. Mandats-Verwaltung

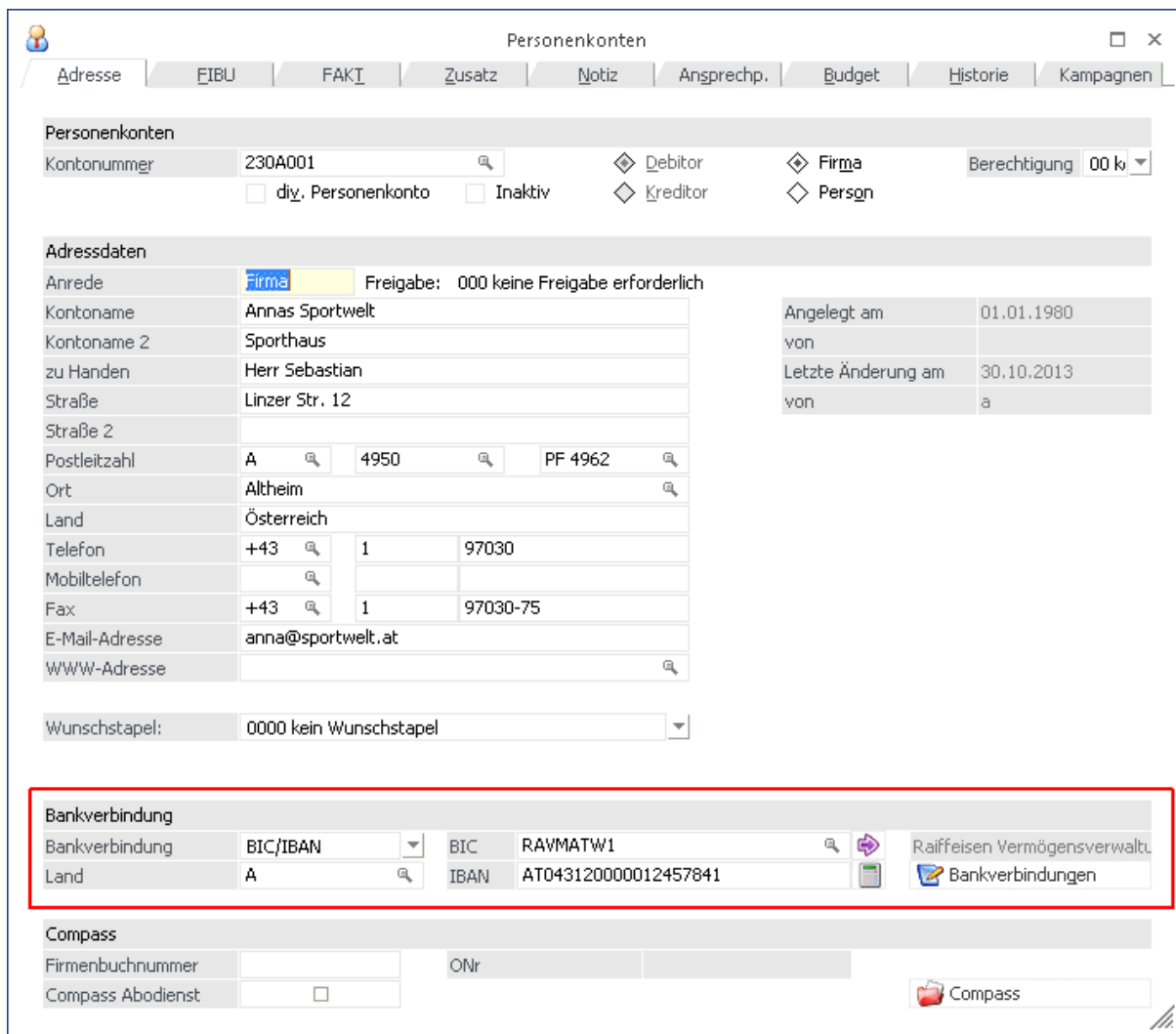
Mandate können wahlweise im Personenkontenstamm oder dem Programm "Bankverbindungen editieren" verwaltet werden.

1.4.3.1. Personenkontenstamm

Die Mandate für die SEPA-Lastschriften werden im Personenkonto über den Menüpunkt

-  **Stammdaten**
-  **Konten**
-  **Personenkonten**

angelegt und verwaltet.



Personenkonten

Adresse EIBU FAKI Zusatz Notiz Ansprechp. Budget Historie Kampagnen

Personenkonten

Kontonummer 230A001 diy. Personenkonto Inaktiv Debitor Kreditor Firma Person Berechtigung 00 kv

Adressdaten

Anrede Firma Freigabe: 000 keine Freigabe erforderlich

Kontoname Annas Sportwelt

Kontoname 2 Sporthaus

zu Händen Herr Sebastian

Straße Linzer Str. 12

Straße 2

Postleitzahl A 4950 PF 4962

Ort Altheim

Land Österreich

Telefon +43 1 97030

Mobiltelefon

Fax +43 1 97030-75

E-Mail-Adresse anna@sportwelt.at

WWW-Adresse

Angelegt am 01.01.1980

von

Letzte Änderung am 30.10.2013

von a

Wunschstapel: 0000 kein Wunschstapel

Bankverbindung

Bankverbindung BIC/IBAN BIC RAVMATW1 Raiffeisen Vermögensverwalt

Land A IBAN AT043120000012457841 Bankverbindungen

Compass

Firmenbuchnummer ONr

Compass Abodienst Compass

Im Hauptfenster wird die Bankverbindung eingetragen. Diese wird automatisch als Standardbankverbindung im Fenster "Bankverbindungen" angezeigt. Für jede Bankverbindung kann ein Mandat hinterlegt werden. Pro Personenkonto ist es somit möglich, mehrere Mandate zu verwalten.

Bankverbindungen													
Bankverbindungen													
Kontonummer	230A001 Annas Sportwelt												
Beschreibung	Land	BLZ	Bank-Konto...	BIC	IBAN	Bankname	Mandats-ID	Typ	Art	inaktiv	gültig ab	letzte Verwendung	abw. Kontoinhaber
Standard	A	31200	12457841	RAVMATW1	AT043120000012457841	Raiffeisen V...	230A001	CORE	Erst-/Folgel...	<input type="checkbox"/>	01.01.2013		
Wartung	A	31200	12457841	RAVMATW1	AT043120000012457841	Raiffeisen V...	230A001W	CORE	Erst-/Folgel...	<input type="checkbox"/>	01.01.2013		Annas Sportwelt Linz

SEPA-Lastschrift
Gläubiger-ID

Über den Button "Bankverbindungen" gelangen Sie in das Fenster für die Bankverbindungen und Mandate. Neben den Bankverbindungen werden hier die Mandate verwaltet. Weitere Informationen zu den neuen Funktionen und Spalten entnehmen Sie bitte dem nächsten Kapitel "Bankverbindungen editieren".

1.4.3.2. Bankverbindungen editieren

Damit bei der erstmaligen Einrichtung der SEPA-Mandate nicht jedes Konto einzeln im Personenkontenstamm editiert werden muss, kann über den Menüpunkt in der WinLine FIBU

-  **Stammdaten**
-  **Zahlungsstammdaten**
-  **Bankverbindungen editieren**

die Bankverbindung aller Debitoren und Kreditoren bearbeitet und ergänzt werden.

Es können alle Felder editiert werden, die auch im Fenster "weitere Bankverbindungen" im Personenkontenstamm bearbeitet werden können.

Bankverbindungen editieren															
Bereich															
Debitoren	von 230A001 Mandat vorhanden <input checked="" type="checkbox"/>														
Kreditoren	bis 230B001 kein Mandat vorhanden <input checked="" type="checkbox"/>														
Bankverbindungen															
Konto	Bezeichnung	Beschreib...	Land	BLZ	Bank-Konto...	BIC	IBAN	Bankname	Mandats-ID	Typ	Art	inaktiv	gültig ab	letzte Verwendung	abw. Kontoinhaber
230A001	Annas Spor...	Standard	A	31200	12457841	RAVMATW1	AT043120000012457841	Raiffeisen Vermögens...	230A001	CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>	01.01.2013		
230A001	Annas Spor...	Wartung	A	31200	12457841	RAVMATW1	AT043120000012457841	Raiffeisen Vermögens...	230A001W	CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>	01.01.2013		Annas Sportwelt ...
230A002	Ammansbe...	Standard	A	60000	8563241	OPSKATWW	AT47600000008563241	BAWAG P.S.K. Bank f...		CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>			
230A003	Auermann ...	Standard	A	12000	412654123	BKALUATWW	AT301200000412654123	UniCredit Bank Austri...		CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>			
230A004	Austria Spo...	Standard	A	20111	6541231645	GIBAATWW	AT482011106541231645	Erste Bank der oester...		CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>			
230A005	Johann Az...	Standard	A	12000	1212115145...	BKALUATWW	AT43120001212115145...	UniCredit Bank Austri...		CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>			
230B001	Gerald Basler	Standard	A	20151	321213546	BKALUATWW	AT852015100321213546	UniCredit Bank Austri...		CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>			

➤ Bereich

Im Fenster kann auf den Bereich der Debitoren oder Kreditoren eingeschränkt werden. Über die Felder "von" und "bis" kann eine Selektion auf die Kontonummer vorgenommen werden. Wahlweise können die Bankverbindungen mit vorhandenem und/oder nicht vorhandenem Mandat angezeigt werden.

➤ **Mandat vorhanden**

Es werden alle Bankverbindungen angezeigt die bereits eine Mandats-ID bei der Bankverbindung eingetragen haben.

➤ **kein Mandat vorhanden**

Es werden alle Bankverbindungen angezeigt, die noch keine Mandats-ID bei der entsprechenden Bankverbindung hinterlegt haben.

Werden beide Checkboxen ausgewählt, werden alle Bankverbindungen angezeigt.

Über den Anzeige-Button wird die Tabelle mit den zuvor definierten Einstellungen befüllt.

Neben den Spalten für die Bankverbindungsdaten

- BLZ
- Kontonummer
- IBAN
- BIC

stehen folgende Spalten zur Verfügung:

➤ **Mandats-ID**

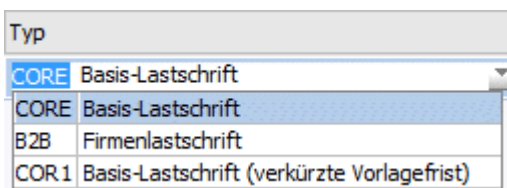
Hier kann die Mandats-ID hinterlegt werden. Das Feld ist maximal 35 Stellen lang und alphanumerisch. Bei Erstellung einer Lastschrift wird diese in die Datei übergeben.

Hinweis:

Die Mandats-ID kann auch automatisch vom Programm über den Menüpunkt "Bankverbindungen editieren" erzeugt werden.

➤ **Typ**

Über die Auswahllistbox kann pro Mandat bzw. Bankverbindung zwischen CORE (Basis-Lastschrift), COR1 (Verkürzte Vorlagefrist) oder B2B (Firmenlastschrift) unterschieden werden.



Hinweis:

Es ist nicht mehr notwendig im Zahlungsverkehr auf die Zahlungsart zu achten.

➤ **Art**

Über die Auswahllistbox wird die Art des Mandates definiert. Zur Auswahl stehen:

- Erst-/Folgelastschrift
Handelt es sich um ein neues Mandat, so ist die Auswahl Erst-/Folgelastschrift auszuwählen. Sobald dieses Mandat verwendet wurde und eine Clearing-Ausgabe erfolgt ist, wird in das Feld "letzte Verwendung" ein Datum eingetragen. Damit ist gekennzeichnet, dass dieses Mandat nun keine Erst- sondern eine Folgelastschrift ist.

- Einmallastschrift
Bei der Einmallastschrift kann die Clearing-Ausgabe mit diesem Mandat nur einmalig erfolgen. Wurde das Mandat verwendet, erfolgt ein Eintrag in die Spalte "letzte Verwendung" und das Mandat kann nicht nochmals verwendet werden.
- Letzte Lastschrift
Die Option "Letzte Lastschrift" wird ausgewählt, wenn es sich um den letzten Einzug handelt, dabei wird nach der Clearing-Ausgabe automatisch das Mandat auf inaktiv gesetzt und die letzte Verwendung eingetragen.

➤ **Inaktiv**

Mit dieser Checkbox werden das Mandat und die Bankverbindung auf inaktiv gesetzt.

➤ **Unterzeichnung (bisher "gültig ab")**

Angabe, ab wann das Mandat gültig ist. Damit das Mandat verwendet werden kann, muss ein Datum eingetragen sein.

➤ **letzte Verwendung**

Das Feld wird automatisch nach der Clearing-Ausgabe befüllt. Handelt es sich um eine Erstlastschrift, erfolgt hier kein Eintrag. Mit der Clearing-Ausgabe wird es befüllt und es wird zu einer Folgelastschrift.

Das Feld kann manuell mit einem Datum befüllt werden, wenn es sich um ein Mandat handelt, bei dem bereits eine Erstlastschrift erfolgt ist.

Das Feld dient auch zur Mandatsgültigkeitsüberprüfung. Wurde das Mandat 36 Monate nicht verwendet, wird es auf inaktiv gesetzt.

➤ **abw. Kontoinhaber**

Hier kann ein abweichender Kontoinhaber eingegeben werden.

Ist der Kontoinhaber mit dem Kontonamen identisch, muss nichts eingegeben werden und es wird der Kontoname verwendet.

Gibt es einen abweichenden Kontoinhaber, wird dieser verwendet und der Kontoname im optionalen Feld Auftraggeber (UltmtDbtr) der SEPA-Datei eingetragen.

Buttons



➤ **OK**

Die vorgenommenen Änderungen werden gespeichert.

➤ **Ende**

Das Programm wird verlassen und alle vorgenommenen Änderungen werden verworfen.

➤ **Anzeigen (ALT A)**

Aufgrund der vorgenommenen Einstellungen im "Bereich" und ggf. Hinterlegung eines Filter wird die Tabelle aktualisiert.

➤ **Mandats-ID ergänzen**

Über den Button "Mandats-ID ergänzen" kann für alle Bankverbindungen die keine Mandats-ID hinterlegt haben, eine automatische vom Programm erzeugte Mandats-ID vergeben werden.

Die automatisch erzeugte Mandats-ID besteht aus der Kontonummer des Personenkontos und einer fortlaufenden Nummer.

➤ **Datum ergänzen**

Mit dem Button "Datum ergänzen" wird ein neues Fenster geöffnet, wo es möglich ist für die Felder "gültig ab" und/oder "letzte Verwendung" ein Datum einzutragen. Die Daten werden nur in jene Felder eingetragen bzw. hinterlegt die leer sind.

Datum ergänzen

Geben sie hier die Daten ein, die in die leeren Felder in den Spalten 'gültig ab' und/oder 'letzte Verwendung' eingetragen werden sollen.
Lassen sie das Datum leer, wenn die Spalte nicht verändert werden soll.

gültig ab	30.10.2013
letzte Verwendung	30.10.2013

➤ **BIC/IBAN ergänzen**

Über den Button "BIC/IBAN" kann für alle Bankverbindungen die BLZ und/oder Kontonummer hinterlegt haben, automatisch der BIC und die IBAN generiert werden. Die generierte IBAN kann sich von der tatsächlichen unterscheiden. Bitte überprüfen.

➤ **Typ ergänzen**

Mit dem Button "Typ ergänzen" wird ein neues Fenster geöffnet, wo es möglich ist, das Feld "Typ" auszuwählen. Der Typ wird bei jenen Daten eingetragen, die in der Tabelle angezeigt werden.

Daten ergänzen

Wählen sie einen Typ aus, der in alle Zeilen eingetragen werden soll.

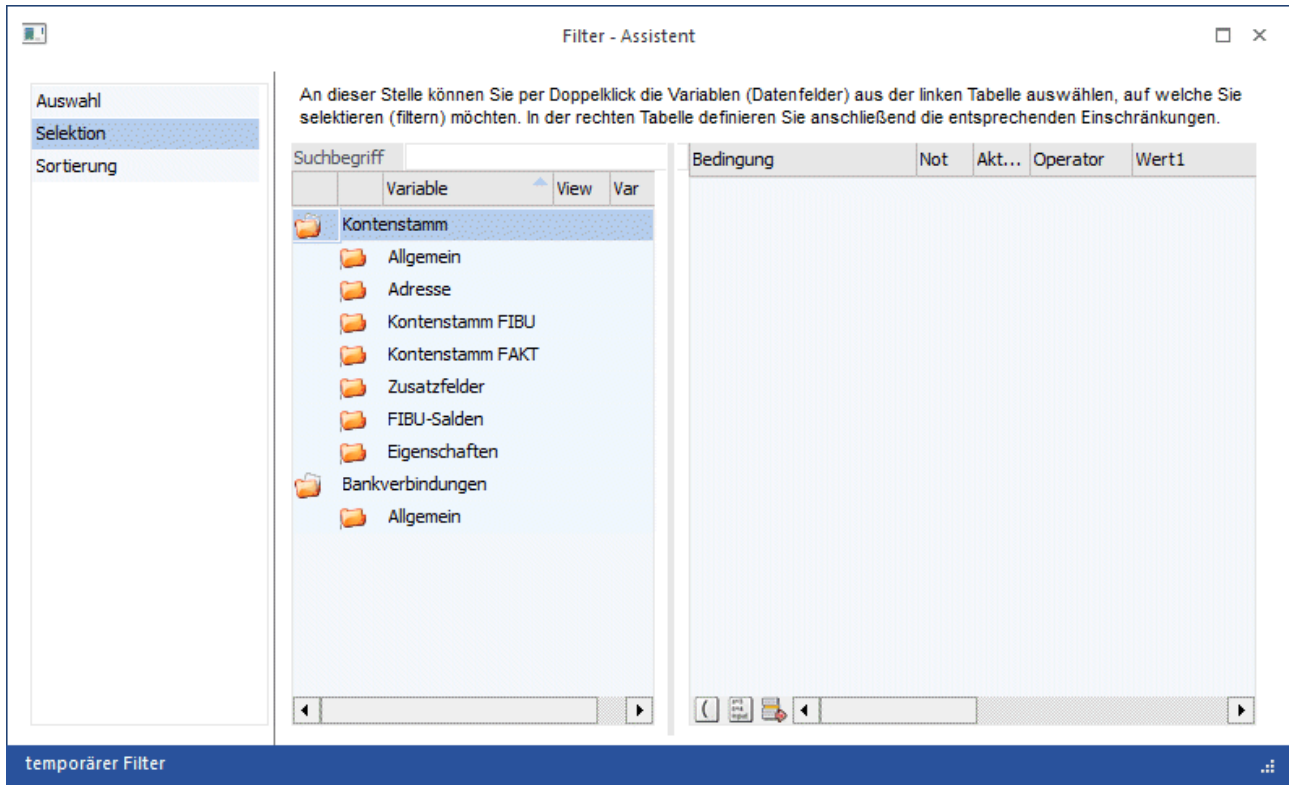
Typ: CORE: Basis-Lastschrift

- CORE Basis-Lastschrift
- B2B Firmenlastschrift
- COR.1 Basis-Lastschrift (verkürzte Vorlagefrist)

➤ **Filter**

Zusätzlich zu den Selektionskriterien kann auch über den Filter die Auswahl der angezeigten Bankverbindungen noch eingeschränkt werden.

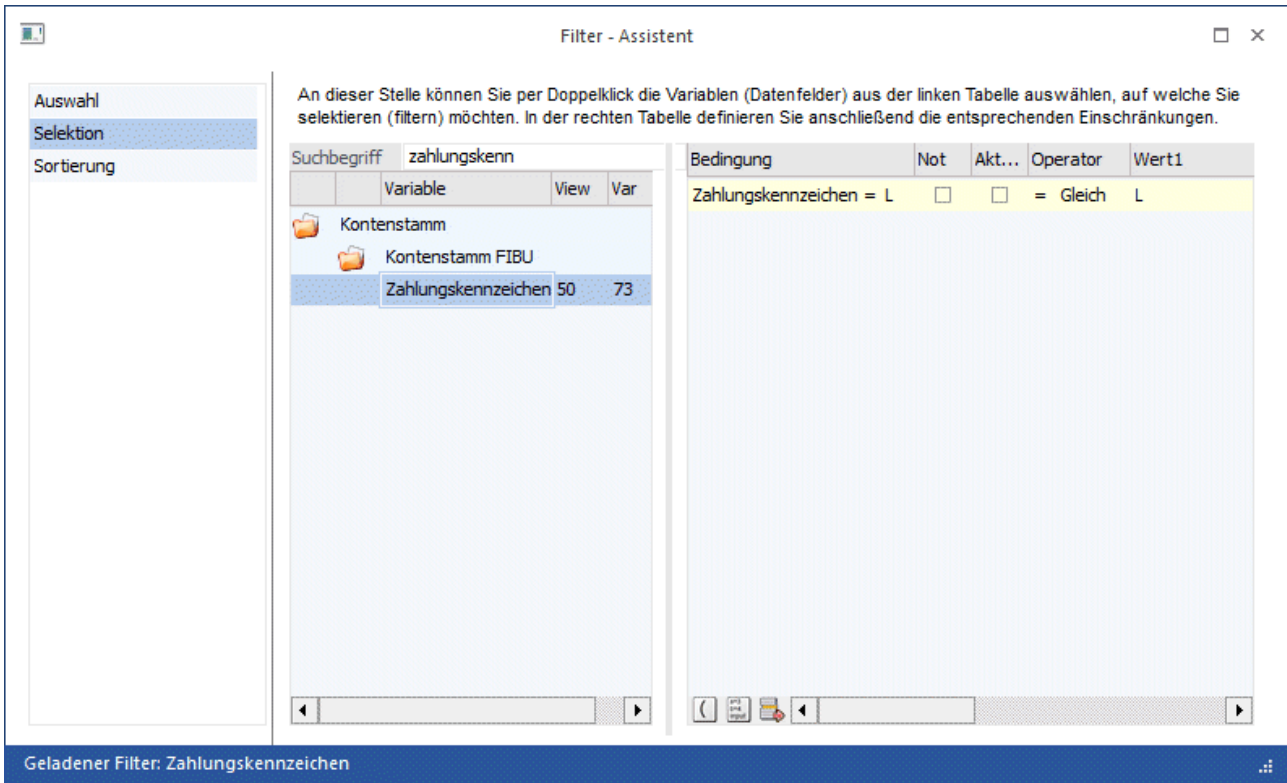
Dabei stehen der Kontenstamm sowie die weiteren Bankverbindungen zur Verfügung.



1.4.3.3. Einrichtung neuer Mandate

Geben Sie einen Kontenbereich ein oder selektieren Sie die Personenkonten ggf. per Filter.

Falls der Zahlungsverkehr bislang über das Zahlungskennzeichen als Differenzierung der einzelnen Lastschriftarten verwendet wurde, kann dies hier im Filter ebenfalls eingerichtet werden.



Wenn nur Bankverbindungen ohne Mandat angezeigt werden sollen, ist lediglich das Flag "kein Mandat vorhanden" zu aktivieren.

Über den Button "Anzeigen" werden alle gewünschten Bankverbindungen angezeigt.

Die Bankverbindungen sind vorgelegt mit den Einstellungen "CORE" sowie "Erst-/Folgelastschrift". Nehmen Sie ggf. Korrekturen des Typs und der Art vor und speichern Sie die Eingaben.

Konto	Bezeichnung	Beschreib...	Land	BLZ	Bank-Konto...	BIC	IBAN	Bankname	Mandats-ID	Typ	Art	inaktiv	gültig ab	letzte Verwendung	abw. Kontoinhaber
230A001	Annas Spor...	Standard	A	31200	12457841	RAVMATW 1	AT043120000012457841	Raiffeisen Vermögens...	230A001	CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>	01.01.2013		Annas Sportwelt ...
230A002	Ammansbe...	Standard	A	60000	8563241	OPSKATWW	AT476000000008563241	BAWAG P.S.K. Bank f...		CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>			
230A003	Auermann ...	Standard	A	12000	412654123	BKAUATWW	AT301200000412654123	UniCredit Bank Austri...		CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>			
230A004	Austria Spo...	Standard	A	20111	6541231645	GIBAAATWW	AT482011106541231645	Erste Bank der oester...		CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>			
230A005	Johann Az...	Standard	A	12000	1212115145...	BKAUATWW	AT43120001212115145...	UniCredit Bank Austri...		CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>			
230B001	Gerald Basler	Standard	A	20151	321213546	BKAUATWW	AT852015100321213546	UniCredit Bank Austri...		CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>			

Beim Betätigen des Buttons "Mandats-ID ergänzen" wird in alle angezeigten Bankverbindungen, die Mandats-ID automatisch vergeben, sofern das Feld noch nicht gefüllt ist.

Es wird dabei die Personenkontonummer sowie eine fortlaufende Nummer vergeben. Die fortlaufende Nummer dient zur Unterscheidung mehrerer Mandate bei einem Personenkonto.

Bankverbindungen editieren

Bereich
 Debitoren von 230A001 Mandat vorhanden
 Kreditoren bis 230B001 kein Mandat vorhanden

Konto	Bezeichnung	Beschreib...	Land	BLZ	Bank-Konto...	BIC	IBAN	Bankenname	Mandats-ID	Typ	Art	inaktiv	gültig ab	letzte Verwendung	abw. Kontoinhaber
230A001	Annas Spor...	Standard	A	31200	12457841	RAVMATW 1	AT043120000012457841	Raiffeisen Vermögens...	230A001	CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>	01.01.2013		
230A001	Annas Spor...	Wartung	A	31200	12457841	RAVMATW 1	AT043120000012457841	Raiffeisen Vermögens...	230A001W	CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>	01.01.2013		Annas Sportwelt ...
230A002	Ammansbe...	Standard	A	60000	8563241	OPSKATWW	AT47600000008563241	BAWAG P.S.K. Bank f...	230A002-0000	CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>			
230A003	Auermann ...	Standard	A	12000	412654123	BKAUATWW	AT301200000412654123	UniCredit Bank Austri...	230A003-0000	CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>			
230A004	Austria Spo...	Standard	A	20111	6541231645	GIBAATWW	AT482011106541231645	Erste Bank der oester...	230A004-0000	CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>			
230A005	Johann Az...	Standard	A	12000	1212115145...	BKAUATWW	AT43120001212115145...	UniCredit Bank Austri...	230A005-0000	CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>			
230B001	Gerald Basler	Standard	A	20151	321213546	BKAUATWW	AT852015100321213546	UniCredit Bank Austri...	230B001-0000	CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>			

Damit mit den SEPA-Lastschriften gestartet werden kann, muss das Datum "gültig ab" ergänzt werden. Über den Button "Datum ergänzen" geht das Fenster zur Datumseingabe auf. Es wird das Datum "gültig ab" mit dem Startdatum für SEPA-Lastschriften gefüllt. Das Feld "letzte Verwendung" bleibt leer.

Datum ergänzen

Geben sie hier die Daten ein, die in die leeren Felder in den Spalten 'gültig ab' und/oder 'letzte Verwendung' eingetragen werden sollen.
 Lassen sie das Datum leer, wenn die Spalte nicht verändert werden soll.

gültig ab 01.12.2013

letzte Verwendung

Mit OK wird das Datum in die selektierten Bankverbindungen übernommen.

Bankverbindungen editieren

Bereich
 Debitoren von 230A001 Mandat vorhanden
 Kreditoren bis 230B001 kein Mandat vorhanden

Konto	Bezeichnung	Beschreib...	Land	BLZ	Bank-Konto...	BIC	IBAN	Bankenname	Mandats-ID	Typ	Art	inaktiv	gültig ab	letzte Verwendung	abw. Kontoinhaber
230A001	Annas Spor...	Standard	A	31200	12457841	RAVMATW 1	AT043120000012457841	Raiffeisen Vermögens...	230A001	CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>	01.01.2013		
230A001	Annas Spor...	Wartung	A	31200	12457841	RAVMATW 1	AT043120000012457841	Raiffeisen Vermögens...	230A001W	CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>	01.01.2013		Annas Sportwelt ...
230A002	Ammansbe...	Standard	A	60000	8563241	OPSKATWW	AT47600000008563241	BAWAG P.S.K. Bank f...	230A002-0000	CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>	01.12.2013		
230A003	Auermann ...	Standard	A	12000	412654123	BKAUATWW	AT301200000412654123	UniCredit Bank Austri...	230A003-0000	CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>	01.12.2013		
230A004	Austria Spo...	Standard	A	20111	6541231645	GIBAATWW	AT482011106541231645	Erste Bank der oester...	230A004-0000	CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>	01.12.2013		
230A005	Johann Az...	Standard	A	12000	1212115145...	BKAUATWW	AT43120001212115145...	UniCredit Bank Austri...	230A005-0000	CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>	01.12.2013		
230B001	Gerald Basler	Standard	A	20151	321213546	BKAUATWW	AT852015100321213546	UniCredit Bank Austri...	230B001-0000	CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>	01.12.2013		

Durch die NICHT-Belegung des Feldes "letzte Verwendung" wird bei Verwendung dieser Bankverbindung eine Erstlastschrift erzeugt.

Bei jeder Clearing-Dateierstellung wird das Feld automatisch upgedatet, so dass bei weiteren Clearing-Dateierstellungen eine Folgelastschrift erstellt wird.

1.4.3.4. Änderung bereits verwendeter Mandate

Die Mandatsdaten wurden bereits gefüllt, da schon SEPA-Lastschriften durchgeführt wurden.

Geben Sie einen Kontenbereich ein oder selektieren Sie die Personenkonten ggf. per Filter. Falls der Zahlungsverkehr bislang über das Zahlungskennzeichen als Differenzierung der einzelnen Lastschriftarten verwendet wurde, kann dies im Filter eingerichtet werden.

Über den Button "Anzeigen" wird die Tabelle gefüllt.

Konto	Bezeichnung	Beschreib...	Land	BLZ	Bank-Konto...	BIC	IBAN	Bankenname	Mandats-ID	Typ	Art	inaktiv	gültig ab	letzte Verwendung	abw. Kontinhaber
230A001	Annas Spor...	Standard	A	31200	12457841	RAVMATW1	AT043120000012457841	Raiffeisen Vermögens...	230A001	CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>	01.06.2013		
230A001	Annas Spor...	Wartung	A	31200	12457841	RAVMATW1	AT043120000012457841	Raiffeisen Vermögens...	230A001W	CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>	01.06.2013		Annas Sportwelt ...
230A002	Ammansbe...	Standard	A	60000	8563241	OPSKATWW	AT476000000008563241	BAWAG P.S.K. Bank f...	230A002-0000	CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>	01.06.2013		
230A003	Auermann ...	Standard	A	12000	412654123	BKAUATWW	AT301200000412654123	UniCredit Bank Austri...	230A003-0000	CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>	01.06.2013		
230A004	Austria Spo...	Standard	A	20111	6541231645	GIBAATWW	AT482011106541231645	Erste Bank der oester...	230A004-0000	CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>	01.06.2013		
230A005	Johann Az...	Standard	A	12000	1212115145...	BKAUATWW	AT43120001212115145...	UniCredit Bank Austri...	230A005-0000	CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>	01.06.2013		
230B001	Gerald Basler	Standard	A	20151	321213546	BKAUATWW	AT852015100321213546	UniCredit Bank Austri...	230B001-0000	CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>	01.06.2013		

Die Bankverbindungen sind vorgelegt mit den Einstellungen "CORE" sowie "Erst-/Folgelastschrift". Nehmen Sie ggf. Korrekturen des Typs und der Art vor und speichern Sie die Eingaben.

Damit nun bei den Konten keine Erstlastschrift, sondern die Folgelastschrift ausgeführt wird, muss das Datum der "letzten Verwendung" hinterlegt werden. Es wird der Button "Datum ergänzen" betätigt. In diesem Fall wird nur das Feld für die letzte Verwendung gefüllt.

Geben sie hier die Daten ein, die in die leeren Felder in den Spalten 'gültig ab' und/oder 'letzte Verwendung' eingetragen werden sollen.
Lassen sie das Datum leer, wenn die Spalte nicht verändert werden soll.

gültig ab	
letzte Verwendung	28.10.2013

Per OK bzw. F5 wird das Datum in die Bankverbindungen übernommen.

Bankverbindungen editieren

Bereich
 Debitoren von 230A001 Mandat vorhanden
 Kreditoren bis 230B001 kein Mandat vorhanden

Bankverbindungen

Konto	Bezeichnung	Beschreib...	Land	BLZ	Bank-Konto...	BIC	IBAN	Bankname	Mandats-ID	Typ	Art	inaktiv	gültig ab	letzte Verwendung	abw. Kontoinhaber
230A001	Annas Spor...	Standard	A	31200	12457841	RAVMATW 1	AT043120000012457841	Raiffeisen Vermögens...	230A001	CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>	01.06.2013	28.10.2013	
230A001	Annas Spor...	Wartung	A	31200	12457841	RAVMATW 1	AT043120000012457841	Raiffeisen Vermögens...	230A001W	CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>	01.06.2013	28.10.2013	Annas Sportwelt ...
230A002	Ammansbe...	Standard	A	60000	8563241	OPSKATWW	AT47600000008563241	BAWAG P.S.K. Bank f...	230A002-0000	CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>	01.06.2013	28.10.2013	
230A003	Auermann ...	Standard	A	12000	412654123	BKALUATWW	AT301200000412654123	UniCredit Bank Austri...	230A003-0000	CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>	01.06.2013	28.10.2013	
230A004	Austria Spo...	Standard	A	20111	6541231645	GIBAATWW	AT482011106541231645	Erste Bank der oester...	230A004-0000	CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>	01.06.2013	28.10.2013	
230A005	Johann Az...	Standard	A	12000	1212115145...	BKALUATWW	AT43120001212115145...	UniCredit Bank Austri...	230A005-0000	CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>	01.06.2013	28.10.2013	
230B001	Gerald Basler	Standard	A	20151	321213546	BKALUATWW	AT852015100321213546	UniCredit Bank Austri...	230B001-0000	CORE	Erst-/Folgelastschrift	<input type="checkbox"/>	01.06.2013	28.10.2013	

Durch die Belegung des Feldes "letzte Verwendung" wird bei Verwendung dieser Bankverbindung eine Folgelastschrift erzeugt.
 Bei jeder Clearing-Dateierstellung wird das Feld automatisch upgedatet.

Speichern Sie die Daten mit F5.

1.5. Übernahme der Mandate in die OPs

Es wird wie gewohnt beim Buchen oder Belege erfassen die Standard-Bankverbindung und somit das Standard-Mandat mit dem OP verknüpft, falls keine andere Bankverbindung ausgewählt wurde.

Da die Mandate mit den Bankverbindungen zusammen hängen, kann (wie bisher auch) die Bankverbindung im OP geändert werden. Somit wird auch das entsprechende Mandat im Zahlungslauf verwendet.

Die Änderung der Bankverbindung beim Buchen erfolgt im OP-Bereich per Doppelklick auf die Bankverbindung.

Buchen (Dialog-Stapel)

Periode 15 Eingabe pro Buchung Batchnr. Erfassungsdat. 31.10.2013 Buchungsnr 1815

Buc...	Per.	BA	Datum	Soll	Haben	Beleg Nr.	OP-Nummer	Text	B/N/F
1	10	DF	31.10.2013	230A001	8400	123	123		B

Summe:

	2	Nettotg.	OP-Kz.	Kostentr.	Projektr	Stz. 1	Bem. 1	Stz. 2	Bem. 2	Stz. 3	Bem. 3	Bankverbin... B...
	00	21	B			5	100,00	0,00		0,00		Standard

K.Art.	K.Stelle	K.Träger	Belegnr	Datum	Text	Betrag	KOR...	Men
						Restbetrag		0,00

Ebenso wie beim Buchen kann die Bankverbindung in der Fakturenänderung angepasst werden.

Faktura	Betrag	W-Betrag	Kennz.	Kostenträger	Projektnr.	Fälligkeit	Bankverbindung
FA13-3194	1.147,72	1.147,72	B		1583	15.10.2013	Standard
FA13-3196	5.066,32	5.066,32	B		1588	23.10.2013	Wartung

Bei der Belegerfassung in WinLine FAKT steht zur Hinterlegung der Bankverbindung ein Button im Register Zusatz zur Verfügung.

Kopf	Zusatz	Text	Mitte	Detailinfo	Quick	Optionen	Vertreter
Kontonummer	230A001	Name	Annas Sportwelt	Stufe	FAKTURA		
Laufnummer	306	Datum	31.10.2013	Status	MMAA		
Lieferadresse		Preisliste	3	Preisliste 3			
Zusatzadresse		Fremdwährung	Landeswährung				
Konto	230A001	Kurs	0,000000				
Anrede	Firma	Vertreter	8	Gregor Leitner			
Name	Annas Sportwelt	Kondition	Einzelhandel				
Name 2	Sporthaus	Nettotage	21				
zu Händen	Herr Sebastian	Skontoprozent1	2,00	Skontotage1	7		
Straße	Linzer Str. 12	Skontoprozent2	1,00	Skontotage2	14		
Straße 2		Summenrabatt	-5,0000	Bestellt von			
PLZ	A 4950 PF 4962	Tour		Listbild			
Ort	Altheim	Gebiet		Zahlungskennzeichen	B		
Land	Österreich	Endmakro		Priorität	0		
Ansprechpartner	Herr Mag. Manfred Kandus	OP-Text	<input type="checkbox"/> F/G FA13-3221	Buchungstext	<input type="checkbox"/> F/G FA13-3221		
		Autobeleg	0	Bankverbindung	Standard		
		Größe / Ort					
		Farbe					

1.6. Zahlungslauf SEPA Überweisungen

Der Zahlungsverkehr wird über den Menüpunkt

-  **Buchen**
-  **Zahlungsverkehr**
-  **Zahlungsverkehr**

aufgerufen.

Zahlungsart		Konto	
Überweisung	<input type="text" value=""/>	von	330
Scheck	<input type="text" value=""/>	bis	3399999
Bankeinzug	<input type="text" value=""/>	Kennz.	<input type="text" value=""/>
Abbuchung	<input type="text" value=""/>	Bank	
Sperrstapel	<input type="checkbox"/>	Bank	01 Erste Bank
Rückzahlung (GS)	<input type="checkbox"/>	Gutschriften/Vorauszahlg.	
Faktura		fällige	<input type="text" value=""/>
OP-Kennz.	<input type="text" value=""/>	alle	<input type="text" value=""/>
Einzelüberweisung	<input type="checkbox"/>	keine	<input type="text" value=""/>
nicht fällige Fakturen	<input type="checkbox"/>	Kostenträger	
mit Mahnsperre	<input type="checkbox"/>	von	<input type="text" value=""/>
Gegenrechnungen	<input type="checkbox"/>	bis	<input type="text" value=""/>
Fakturen aus Subkonten	<input type="checkbox"/>	Zahlung	
Zahlungssammelkonto	<input type="checkbox"/>	Stichtag	30.10.2013
Bankverbindung berücksichtigen	<input type="checkbox"/>	Karenz (Tage)	0
		Skantoptimierung	<input checked="" type="checkbox"/>
		Zahlungsdatum	30.10.2013
		Fakt. Währung	AW alle in Landeswährung
		Zahl. Währung	LW nur Landeswährung
		Mindestbetrag	100,00 €
		Auftraggeberhaftung	0 keine
		Auftraggeberhaftung %	0

Als Zahlungsart wird Überweisung ausgewählt, damit wird gesteuert, dass nur Kreditoren berücksichtigt werden.

Nachdem die OPs ausgewählt wurden, werden die Daten in der Clearing-Ausgabe zusammengefasst.

Zahlungsverkehr - Ausgabe

Ausgabe

Liste Bildschirm Formular

Liste Drucker Clearing

mit Begleitzettdruck Clearing Parameter

Buchung

nicht buchen Stapel ablegen

sofort buchen

Zusammenfassung

Bank	Erste Bank	
BLZ	20111	
Kontonr.	478 923 4789	
Ausgabedatei:	ERSTE41.TXT	
Schecknummer	28356	
FIBU Kontonr.	2800	
Saldo FIBU-Konto	702.644,69	
Summe der Zahlungen	1.273,25	
Anzahl der Zahlungen	1	

In dem Clearing-Parameter muss überprüft werden, ob alle Felder mit Standard-Werten gefüllt sind.

Zahlungsverkehr - Ausgabe

Clearing Parameter

Die Clearing-Parameter sind so vorbesetzt, dass für den Inlandszahlungsverkehr in der Regel keine Änderungen notwendig sind. Die Parameter beinhalten größtenteils Einstellungen, die für den Auslandszahlungsverkehr relevant sind.

Art d. Geschäftsvorfalles: ADV Advance payment. The reaso

Zahlungsform:	TRF normale Überweisung	ONB - Pos.Nr.:	
Transaktionsart:	00 Standard	Textvorbelegung	6 SEPA unstrukt. Verwendu
Spesenverrechnung:	14 inländ. Spesen zul. Auftr	Anzahl Fakturen	3
Zahlungsart:	1 Import		

Auslandszahlungsverk.	<input type="checkbox"/>	Begleitzettel zusätzlich drucken	<input type="checkbox"/>
1-€-Überweisung	<input type="checkbox"/>	EU-Überweisungsbetrag berücksichtigen	<input type="checkbox"/>

Bei der Textvorbelegung stehen folgende Textvorbelegungen zur Verfügung:

0	Ausland
3	1-Zeilig ohne Überschrift und Anschrift
4	Clearingausgabe Datum, Faktura und Betrag
5	SEPA 1 Zusatzfeld als Kurzverwendungszweck strukt.
6	SEPA unstrukt. Verwendungszweck Faktnr./Betrag/Skonto
7	SEPA strukt. Kurzverwendungszweck OPText
8	SEPA Fremdkontonummer unstrukt. Verwendungszweck

Details dazu entnehmen Sie bitte dem Kapitel "Textvorbelegungen".

➤ Anzahl Fakturen

Damit kann vorgegeben werden, wie viele Fakturen in die SEPA-Datei übergeben werden sollen, wenn die Textvorbelegung "6 SEPA unstrukt. Verwendungszweck Faktnr./Betrag/Skonto" verwendet wird. Der Standardeintrag ist 3 Fakturen.

Wenn die Clearing-Parameter und die Zahlungsverkehrs-Ausgabe mit OK bestätigt werden, gelangen die Daten ins Clearing.

1.6.1. Eilüberweisung

Wird in der Clearing-Ausgabe eine Hausbank ausgewählt, welche eine SEPA Rulebook Version hinterlegt hat, steht die Checkbox "Eilüberweisung" zur Auswahl zur Verfügung.

Bei Eilüberweisungen wird ein "B" an den Dateinamen angehängt, z.B. ERSTE21B.XML.

Hinweis für Österreich

Eilüberweisungen können erstellt werden, wenn die Hausbank eine Rulebook-Version > 6.0 eingestellt hat.

Hinweis für Deutschland

Die Option "Eilüberweisung" wird in Deutschland ab Rulebook-Version 7.0 unterstützt.
Die Rulebook-Version 6.0 unterstützt diese Funktion nicht.
Bei Aktivierung des Flags wird das Kennzeichen URGP in die XML-Datei übernommen.

Info	
Sätze gesamt	1
Sätze selektiert	1
Betrag gesamt	2.298,10
Betrag selektiert	2.298,10
Inland	1
Ausland	0

Optionen	
Clearing-Journal drucken	<input checked="" type="checkbox"/>
Probelauf	<input type="checkbox"/>
Nur fehlerhafte Zeilen editieren	<input type="checkbox"/>
Datei archivieren	<input type="checkbox"/>

Auswahl	
Überweisung	<input type="checkbox"/>
Lastschrift	<input type="checkbox"/>
Eilüberweisung	<input type="checkbox"/>

1.7. Zahlungslauf SEPA Lastschriften

Der Zahlungsverkehr wird über den Menüpunkt

-  **Buchen**
-  **Zahlungsverkehr**
-  **Zahlungsverkehr**

aufgerufen.

Zahlungsart		Konto	
Überweisung	<input type="checkbox"/>	von	230
Scheck	<input type="checkbox"/>	bis	2499999
Bankeinzug	<input checked="" type="checkbox"/>	Kennz.	
Abbuchung	<input type="checkbox"/>	Bank	
Sperrstapel	<input type="checkbox"/>	Bank	01 Erste Bank
Rückzahlung (GS)	<input type="checkbox"/>	Gutschriften/Vorauszahlg.	
Faktura		fällige	<input type="checkbox"/>
OP-Kennz.		alle	<input checked="" type="checkbox"/>
Einzelüberweisung	<input type="checkbox"/>	keine	<input type="checkbox"/>
nicht fällige Fakturen	<input type="checkbox"/>	Kostenträger	
mit Mahnsperre	<input type="checkbox"/>	von	
Gegenrechnungen	<input type="checkbox"/>	bis	
Fakturen aus Subkonten	<input type="checkbox"/>	Zahlung	
Zahlungssammelkonto	<input type="checkbox"/>	Stichtag	30.10.2013
Bankverbindung berücksichtigen	<input checked="" type="checkbox"/>	Karenz (Tage)	7
		Skantoptimierung	<input checked="" type="checkbox"/>
		Zahlungsdatum	30.10.2013
		Fakt. Währung	AW alle in Landeswährung
		Zahl. Währung	LW nur Landeswährung
		Mindestbetrag	0,00 €
		Auftraggeberhaftung	0 keine
		Auftraggeberhaftung %	0

Ab der Version 10.0 Build 10000.1 ist es bei SEPA Lastschriften nicht mehr notwendig zwischen Bankeinzug (bzw. SEPA-Basislastschriften) und Abbuchung (bzw. SEPA-Firmenlastschriften) zu unterscheiden, da dies über die Bankverbindung bzw. das Mandat erkannt wird.

Bei der Verwendung mehrerer Mandate zu einem Debitor muss das Flag "Bankverbindungen berücksichtigen" gesetzt werden, damit die einzelnen Mandate und Bankverbindungen berücksichtigt werden.

In der Zahlungsverkehr-Selektion erfolgt bereits die Mandatsprüfung für die ausgewählten Zeilen, dadurch werden ungültige Mandate erkannt.

Zahlungsverkehr - Selektion

Konto
230A001 Annas Sportwelt, 4950 Altheim, Linzer Str. 12

Faktura

Nr.	FA13-3194	Mahnstufe	0	Offener Betrag	1.147,72
Datum	24.09.2013	Stichtag	15.10.2013	Restbetrag	0,00

Sortierung

Konten 0 Kontonummer
Sortierung 0 aufsteigend

Fakturen 0 Fakturrenummer
Sortierung 0 aufsteigend

Sortieren

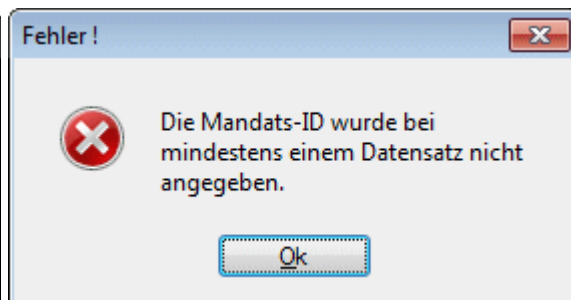
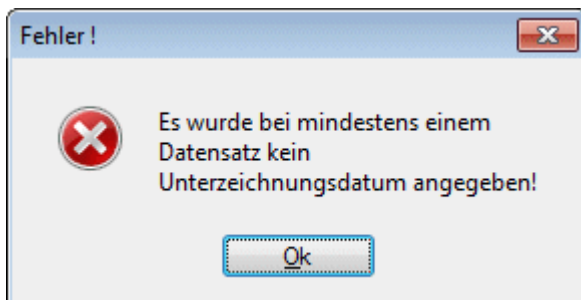
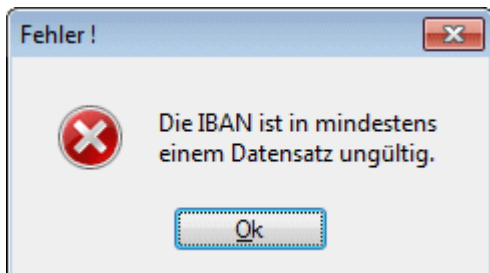
	Konto	Datum	Frist	Betrag	offen	Zahlung Skont...	Skonto	Skontofällig...	Skontofällig...	Konto	Bankverbindung
✓	230A001					1.147,72					Standard
✓	0011 FA13-3194	24.09.2013	15.10.2013	1.147,72	1.147,72	1.147,72	0,00	0,00	01.10.2013	08.10.2013	230A001
✓	230A001					5.066,32					Wartung
✓	0011 FA13-3196	02.10.2013	23.10.2013	5.066,32	5.066,32	5.066,32	0,00	0,00	09.10.2013	16.10.2013	230A001

Erste Bank 702.644,69 6.214,04

Wenn mit VOR in die Zahlungsverkehr-Ausgabe gewechselt wird, werden die Mandate geprüft.

Werden ungültige Mandate gefunden, so bleibt das Fenster in der Selektion stehen. Es wird eine entsprechende Meldung über das fehlerhafte Mandat ausgegeben und der Focus springt in der Tabelle automatisch auf das erste fehlerhafte Mandat.

Beispielmeldungen:



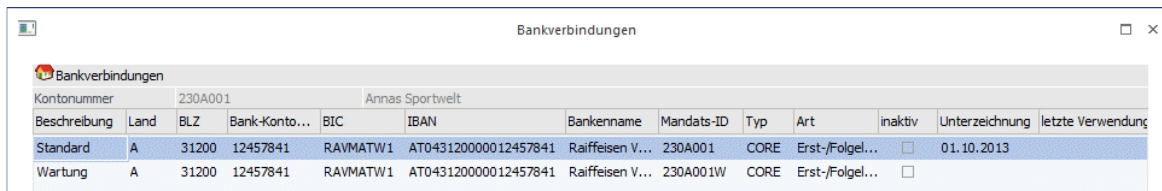
Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Das unterschriebene Mandat liegt noch nicht vor, daher ist das Feld "Unterzeichnung" noch nicht belegt.
OPs dieser Bankverbindung werden deaktiviert und somit nicht zur Zahlung angewiesen.
- Es ist ein falsches Mandat hinterlegt.
Per Doppelklick auf die Bankverbindung öffnet sich das Fenster "Bankverbindungen" und es wird eine andere Bankverbindung per Doppelklick ausgewählt.



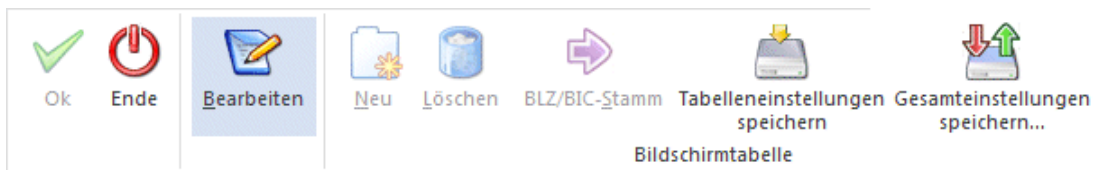
Bankverbindungen												
Kontonummer 230A001 Annas Sportwelt												
Beschreibung	Land	BLZ	Bank-Konto...	BIC	IBAN	Bankenname	Mandats-ID	Typ	Art	inaktiv	Unterzeichnung	letzte Verwendung
Standard	A	31200	12457841	RAVMATW1	AT043120000012457841	Raiffeisen V...	230A001	CORE	Erst-/Folgel...	<input type="checkbox"/>	01.10.2013	
Wartung	A	31200	12457841	RAVMATW1	AT043120000012457841	Raiffeisen V...	230A001W	CORE	Erst-/Folgel...	<input type="checkbox"/>		

- Das unterschriebene Mandat liegt vor, das Unterzeichnungsdatum wurde jedoch noch nicht in das Feld "Unterzeichnung" hinterlegt.
Per Doppelklick auf die Bankverbindung wird das Fenster "Bankverbindungen" geöffnet.



Bankverbindungen												
Kontonummer 230A001 Annas Sportwelt												
Beschreibung	Land	BLZ	Bank-Konto...	BIC	IBAN	Bankenname	Mandats-ID	Typ	Art	inaktiv	Unterzeichnung	letzte Verwendung
Standard	A	31200	12457841	RAVMATW1	AT043120000012457841	Raiffeisen V...	230A001	CORE	Erst-/Folgel...	<input type="checkbox"/>	01.10.2013	
Wartung	A	31200	12457841	RAVMATW1	AT043120000012457841	Raiffeisen V...	230A001W	CORE	Erst-/Folgel...	<input type="checkbox"/>		

Über den Button "Bearbeiten" werden die Bankverbindungen zum Editieren freigeschaltet.



Es wird das Unterzeichnungsdatum hinterlegt.



Bankverbindungen												
Kontonummer 230A001 Annas Sportwelt												
Beschreibung	Land	BLZ	Bank-Konto...	BIC	IBAN	Bankenname	Mandats-ID	Typ	Art	inaktiv	Unterzeichnung	letzte Verwendung
Standard	A	31200	12457841	RAVMATW1	AT043120000012457841	Raiffeisen V...	230A001	CORE	Erst-/Folgel...	<input type="checkbox"/>	01.10.2013	
Wartung	A	31200	12457841	RAVMATW1	AT043120000012457841	Raiffeisen V...	230A001W	CORE	Erst-/Folgel...	<input type="checkbox"/>	31.12.2013	

Mit F5 bzw. OK werden die Bankverbindungen gespeichert und das Fenster kann geschlossen werden.

Nachdem die Mandate korrigiert wurden, werden die Daten in der Clearing-Ausgabe zusammengefasst.

Zahlungsverkehr - Ausgabe
□ ×

Ausgabe

Liste Bildschirm	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Formular	<input type="text"/>
Liste Drucker	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Clearing	<input checked="" type="text"/>

mit Begleitzettdruck
 Clearing Parameter

Buchung

nicht buchen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Stapel ablegen	<input type="text"/>
sofort buchen	<input type="text"/>	<input type="text"/>		

Zusammenfassung

Bank	Erste Bank		
BLZ	20111		
Kontonr.	478 923 4789		
Ausgabedatei:	ERSTE23.XML		
Schecknummer	28356		
FIBU Kontonr.	2800		
Saldo FIBU-Konto	702.644,69		
Summe der Zahlungen	6.214,04		
Anzahl der Zahlungen	2		

In den Clearing-Parametern muss überprüft werden, ob alle Felder mit Standard-Werten gefüllt sind. Für SEPA-Zahlungen wurden neue Textvorbelegungen eingeführt. Details entnehmen Sie bitte dem Kapitel "Textvorbelegung".

Zahlungsverkehr - Ausgabe

Clearing Parameter

Die Clearing-Parameter sind so vorbesetzt, dass für den Inlandszahlungsverkehr in der Regel keine Änderungen notwendig sind. Die Parameter beinhalten größtenteils Einstellungen, die für den Auslandszahlungsverkehr relevant sind.

Art d. Geschäftsvorfalles: ADV Advance payment. The reaso

Zahlungsform:	TRF normale Überweisung	ONB - Pos.Nr.:	
Transaktionsart:	00 Standard	Textvorbelegung	6 SEPA unstrukt. Verwendu
Spesenverrechnung:	14 inländ. Spesen zul. Auftr	Anzahl Fakturen	3
Zahlungsart:	1 Import		

Auslandszahlungsverk.	<input type="checkbox"/>	Begleitzettel zusätzlich drucken	<input type="checkbox"/>
1-€-Überweisung	<input type="checkbox"/>	EU-Überweisungsbetrag berücksichtigen	<input type="checkbox"/>

➤ Anzahl Fakturen

Damit kann vorgegeben werden, wie viele Fakturen in die SEPA-Datei übergeben werden sollen, wenn die Textvorbelegung "6 SEPA unstrukt. Verwendungszweck Faktnr./Betrag/Skonto" verwendet wird. Der Standardeintrag ist "3 Fakturen".

Wenn die Clearing-Parameter und die Zahlungsverkehrs-Ausgabe mit OK bestätigt werden, gelangen die Daten ins Clearing.

1.8. Clearing-Ausgabe

Nachdem der Zahlungsverkehr durchgeführt worden ist, kann über den Menüpunkt

-  **Buchen**
-  **Zahlungsverkehr**
-  **Clearing**

die Clearing-Datei bzw. die SEPA-Datei für Überweisungen und Lastschriften erstellt werden.

Info	
Sätze gesamt	1
Sätze selektiert	1
Betrag gesamt	1.147,72
Betrag selektiert	1.147,72
Inland	1
Ausland	0

Ausgabe	
nur Selektierte	<input type="checkbox"/>
Alle	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis:

In der Clearing-Ausgabe werden ggf. mehrere XML-Dateien erzeugt, da CORE-, COR1- und B2B-Lastschriften nicht in einer Datei enthalten sein dürfen.

Bei B2B-Lastschriften wird ein "B" an den Dateinamen angehängt, z.B. ERSTE21B.XML.
Die COR1-Lastschriftdatei erhält ein C im Dateinamen, z.B. ERSTE21C.XML.

Bei den Lastschriften ist es nicht mehr notwendig zwischen Erst-/Folgelastschrift, Einmallastschrift und letzte Lastschrift zu unterscheiden, da dies bereits über das Mandat gesteuert wird.

Im Register "Editieren" werden die Mandatsdaten angezeigt. Das Gültigkeitsdatum des Mandates berechnet sich aufgrund der letzten Verwendung zzgl. der 36 Monate, die ein Mandat maximal gültig ist, ohne dass dies verwendet wird.

Clearing - Ausgabe							
Ausgabe		Editieren		Löschen		Telebanking	
Hausbank	00	Alle	Überweisungen			0,00	
Gesamtbetrag:			Lastschriften			6.214,04	
Personenk...	BIC (Bankkidenif...	IBAN	Mandats-ID	Mandatsunterzeichnung	Mandatsgültigkeit		
230A001	RAVMATW1	AT043120000012457841	230A001	01.10.2013	30.09.2016		
230A001	RAVMATW1	AT043120000012457841	230A001W	31.10.2013	30.10.2016		

Sind alle Daten OK, werden bei F5 bzw. OK im Ausgabe-Register die Datei erstellt und die entsprechenden Ausdrücke (z.B. Clearing-Journal) erzeugt.

1.9. Textvorbelegung

Bei SEPA-Zahlungen gibt es zwei Bereiche, in denen Zahlungsinformationen übermittelt werden können:

- Strukturierter Verwendungszweck**
Der strukturierte Verwendungszweck entspricht in der WinLine dem Kurzverwendungszweck (eigene Spalte im Register "Editieren" in der Clearing-Ausgabe) und darf max. 35 Zeichen lang sein.
- Unstrukturierter Verwendungszweck**
Der unstrukturierte Verwendungszweck entspricht in der WinLine dem Langtext (einzelne Textzeilen im Register "Editieren" in der Clearing-Ausgabe) und darf max. 140 Zeichen lang sein.

Hinweis:

In der SEPA-Datei darf nur einer der beiden Zahlungsinformationen mit übergeben werden. Sind in einer Zahlungszeile beide Zahlungsinformationen bei der Clearing-Ausgabe befüllt, so hat der Kurzverwendungszweck (strukturierter Verwendungstext) eine höhere Priorität und wird dem Langtext vorgezogen. Somit geht der Langtext nicht in die SEPA-Datei.

Die Prüfung, welcher Text in die SEPA-Datei geschrieben wird, erfolgt je Zahlungszeile gesondert.

Hinweis für Deutschland:

Üblicherweise wird mit dem unstrukturierten Verwendungszweck gearbeitet. Ggf. kontaktieren Sie Ihre Hausbank, in wie weit der strukturierte Verwendungszweck unterstützt wird.

Neben den bisherigen Textvorbelegungen (0, 3 und 4) stehen für SEPA-Zahlungen in den Clearing-Parametern 4 neue Textvorbelegungen (5-8) zur Verfügung:

➤ **0 - Ausland**

Ausgabe der Überschriftenzeile. Pro Rechnung werden die Fakturrennummer sowie der Zahlungsbetrag ausgewiesen. In den Kurzverwendungszweck wird der OP-Text übernommen.

➤ **3 - 1-zeilig ohne Überschrift und Anschrift**

Pro Rechnung wird eine Zeile mit der Fakturrennummer und dem Zahlungsbetrag ausgegeben. In den Kurzverwendungszweck wird der OP-Text übernommen.

➤ **4 - Clearingausgabe Datum, Faktura, und Betrag**

Die Ausgabe erfolgt nach dem Schema Fakturendatum, Fakturrennummer und dem Zahlungsbetrag. In den Kurzverwendungszweck wird der OP-Text übernommen.

Hinweis zu den Textvorbelegungen 0, 3 und 4:

In der SEPA-Datei darf nur einer der beiden Zahlungsinformationen mit übergeben werden. Sind in der WinLine einer Zahlungszeile beide Zahlungsinformationen bei der Clearing-Ausgabe befüllt, so hat der Kurzverwendungszweck (strukturierter Verwendungstext) eine höhere Priorität und wird dem Langtext vorgezogen. Somit geht der Langtext nicht in die SEPA-Datei.

Die Prüfung, welcher Text in die SEPA-Datei geschrieben wird, erfolgt je Zahlungszeile gesondert.

➤ **5 - SEPA 1 Zusatzfeld als Kurzverwendungszweck strukt.**

Im Kurzverwendungszweck wird das 1. Zusatzfeld aus dem Personenkontenstamm geladen. In der SEPA-Datei entspricht dies dem strukturierten Verwendungszweck. Diese Textvorbelegung sollte nur dann verwendet werden, wenn im Zusatzfeld 1 des Personenkontenstamms die "Kontonummer beim Lieferanten" hinterlegt ist.

Das Formular kann individuell angepasst werden (P01W37CLEAR5INT).

Unter Flag V im Kopfbereich befindet sich die Variable 50/201 "Zusatzfeld 1".

➤ **6 - SEPA unstrukt. Verwendungszweck Faktnr./Betrag/Sko**

Pro Rechnung wird im Langtext eine Zeile mit Fakturrennummer/Zahlungsbetrag/Skonto ausgegeben. In der SEPA-Datei entspricht dies dem unstrukturierten Verwendungszweck. Bei dieser Variante kann die Anzahl der Fakturen über das nachfolgende Feld "Anzahl Fakturen" gesteuert werden. Als Standard-Wert ist hier 3 hinterlegt.

Das Formular kann individuell angepasst werden (P01W37CLEAR6INT).

Unter Flag 2F (Deutschland) bzw. 1 (Österreich) im Mittelteil befindet sich die Formel.

➤ **7 - SEPA strukt. Kurzverwendungszweck OPText**

Im Kurzverwendungszweck wird der OP-Text eingetragen. Der Langtext bleibt leer. In der SEPA-Datei entspricht dies dem strukturierten Verwendungszweck.

Das Formular kann individuell angepasst werden (P01W37CLEAR7INT).

Unter Flag V im Kopfbereich befindet sich die Variable 19/18 "OP-Text".

➤ **8 - SEPA Fremdkontonummer unstrukt. Verwendungszweck**

Die Fremdkontonummer aus dem Personenkontenstamm wird in den Langtext eingetragen. Der Kurzverwendungszweck bleibt leer. In der SEPA-Datei entspricht dies dem unstrukturierten Verwendungszweck.

Das Formular kann individuell angepasst werden (P01W37CLEAR8INT).

Unter Flag 2F (Deutschland) bzw. 1 (Österreich) im Mittelteil befindet sich die Variable 50/188 "Fremdkontonummer".

Hinweis zu den Textvorbelegungen 5-8:

Es wird entweder der Langtext oder der Kurztext gemäß Beschreibung der Textvorbelegungen oben gefüllt.

1.9.1. Textvorbelegung vor Version 10.0

Bei Erstellung einer SEPA-Datei mit einer Vorversion (z.B. 9.1 9100) wird immer der Langtext als unstrukturierter Verwendungszweck in die SEPA-Datei geschrieben.

Eine Änderung erfolgte mit Version 9.1 Build 9100.20 bzw. 9.1 Build 9102.5:

Über den mesonic.ini-Eintrag kann gesteuert werden, dass die Zahlungsreferenz / Verwendungszweck (=OP-Text) anstatt der Verwendungszweckzeilen in den strukturierten Verwendungszweck der SEPA-Datei übergeben wird.

[Clearing]

UseCreditorReference=1

1.10. Checkliste

- Gläubiger-Identifikationsnummer beantragen
- SEPA-Inkassovereinbarung mit der Hausbank vereinbaren -> nur für D
- Unterrichtung der Kunden bzw. Versendung der Mandatsumdeutung
- Ggf. Anpassung der Rechnungsformulare in WinLine
- Umstellen der Konten mit IBAN Export/Import
- BIC-Aktualisierung
- Kontrolle des Bankenstamm (Hausbanken)
- Einrichtung der Mandate in WinLine